

# Münster



Historiker vermuten, dass schon die Kelten auf der Gemarkung des heutigen Stadtbezirks Münster siedelten, die erste urkundliche Nennung stammt aber erst aus dem Jahr 1192. Hierin wird der Ort als Besitz des Klosters Lorch genannt. Der Ortsname leitet sich vermutlich von dem lateinischen Wort „monasterium“ (Kloster) ab. Das Haus des Lorch'schen Klosterpflegers wurde später zum Schloss des Staatsministers Graf von Zeppelin umgestaltet, das während des Krieges (1943) jedoch zerstört wurde.

Landwirtschaft, Weinbau und auch das Steinbruchgewerbe (Travertinbrüche) bildeten jahrhundertlang die Erwerbsgrundlagen für die Einwohner Münsters.

Infolge der Industrialisierung des gesamten Neckartals wandelte sich die Funktion dieses Ortes zu einem wichtigen Wohnstandort für die überwiegend in den Nachbarbezirken gelegenen Arbeitsstätten. Trotz dieses Funktionswandels und erheblichen Zerstörungen während des Zweiten Weltkrieges konnte der

1931 nach Stuttgart eingemeindete Vorort seine Eigenständigkeit bewahren. Der Bezirk zeichnet sich durch seine idyllische Lage am Neckar und durch den behutsamen Umgang mit der noch vorhandenen historischen Bausubstanz bei weitgehendem Verzicht auf Geschosswohnungsbau.

Der Stadtbezirk zählt sowohl bezüglich seiner Fläche als auch seiner Einwohnerzahl zu den kleinsten Stadtbezirken von Stuttgart.

Mit den jüngsten Planungen für Münster wird beabsichtigt, insbesondere die Wohnqualität dieses Stadtbezirkes zu verbessern.

Weithin sichtbares Bauwerk ist das Kraftwerk Münster, das angrenzend an den Bezirk jedoch noch auf Cannstatter Gemarkung liegt.

Neubau und Sanierung wichtiger Infrastruktureinrichtungen wie die Elise von König-Schule, die angelegte Renaturierung des Neckarufers, die Entlastung des Ortskernes vom Durchgangsverkehr aber auch der Bau einer Rad- und Gehwegbrücke über die bisher als räumliche Trennung wirkenden Bahngleise zwischen Münster und dem auf Cannstatter Gemarkung liegenden Gewerbegebiet Zuckerfabrik zeigen die vielseitigen Aktivitäten



**Münster**

zur Verbesserung des Wohnstandortes Münster.

Ganz stolz sind wir in Münster auf den Neubau des „Kultur- und Sportzentrums Stuttgart-Münster“ (seit Ende 2006 in Betrieb) mit Sporthalle, Stadtteilbücherei, Kinder- und Jugendtreff und dem Bürgersaal. Dieser Komplex eröffnet die Möglichkeit vielfältiger Aktivitäten und Veranstaltungen im Stadtbezirk.



**Bezirksrathaus**

**Bezirksvorsteherin**



**Renate Schilling**



Jagdstraße



Mönch von Münster



Brunnen Jagtstraße



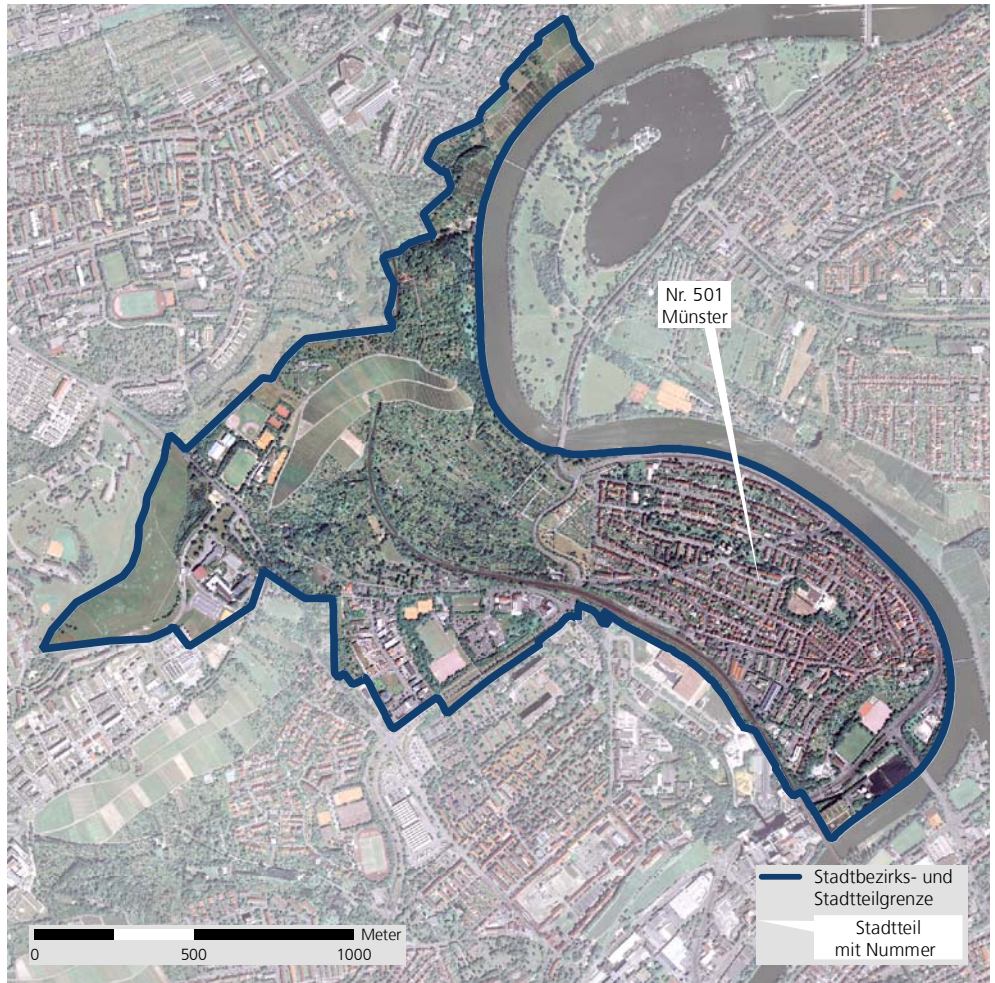
Kraftwerk Münster



Ehemaliges Schulhaus



Brunnen am Pfarrhaus



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt Kartografie: Statistisches Amt

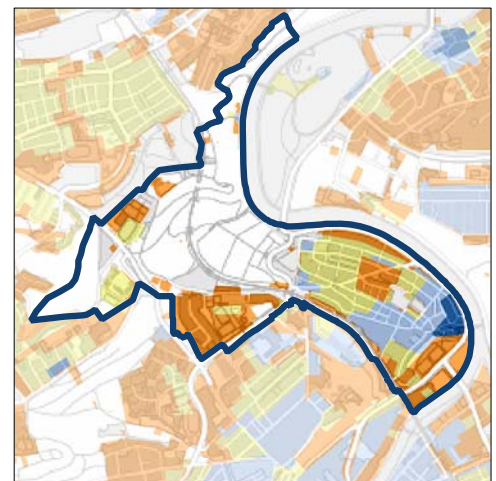
### Flächennutzung Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters



Kartografie: Statistisches Amt

- Wohnen
- Verwaltung und öffentliche Infrastruktur
- Handel
- Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft und Gartenland
- Freizeit- und Erholungsflächen
- Weinbau
- Wald
- Wasser
- Flächen anderer Nutzung

### Siedlungsentwicklung bis 2008

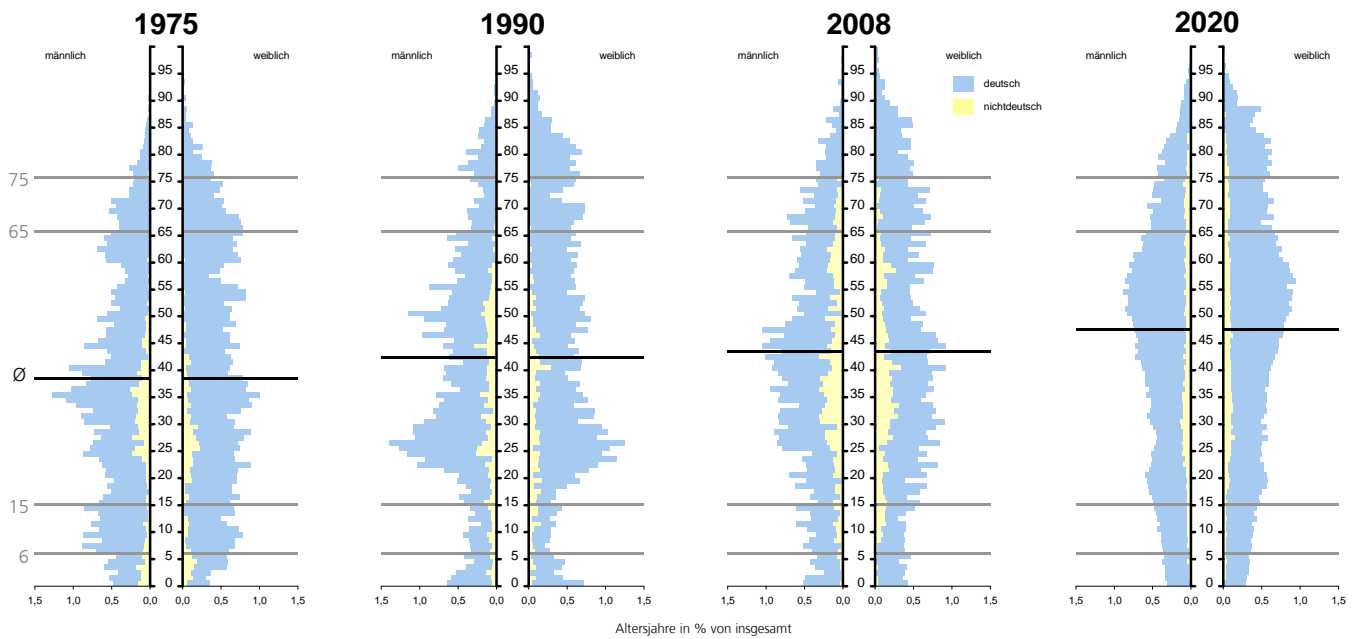


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt  
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt  
Kartografie: Statistisches Amt

- Erschließung bis 1850
- Erschließung 1851 bis 1900
- Erschließung 1901 bis 1960
- Erschließung 1961 bis 2008

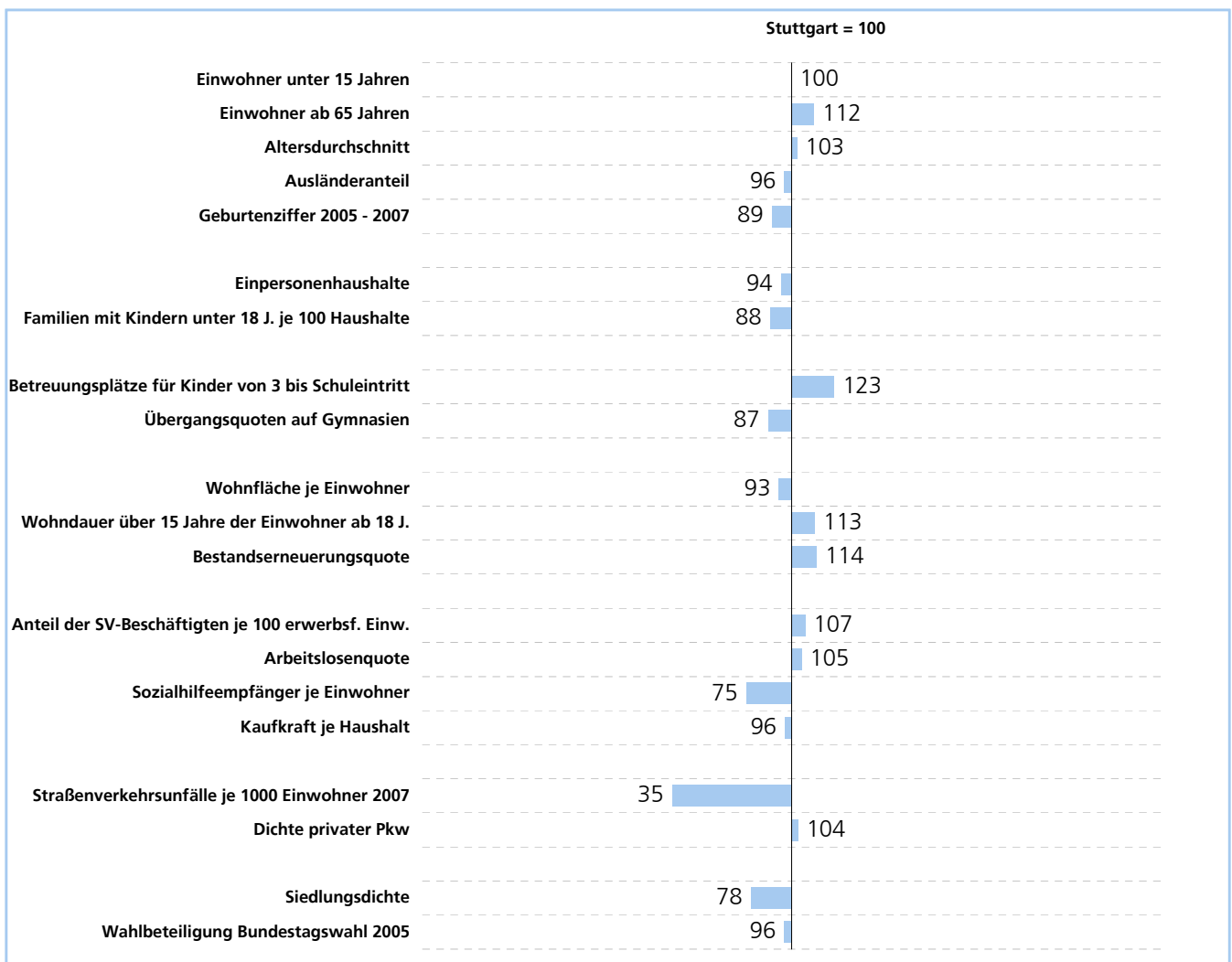
## Altersaufbau

2020: zum 31.12. / 2008, 1990 und 1975 : zum 30.06.

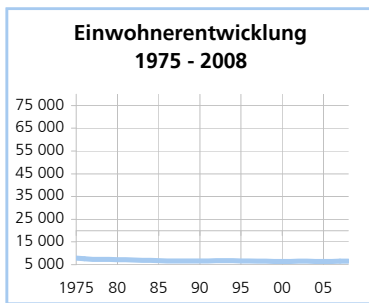


## Vergleich mit Stuttgart

zum 31.12.2007 bzw. 30.6.2008



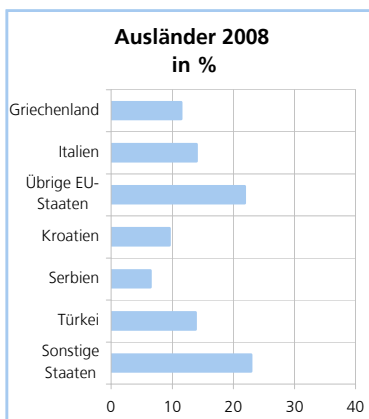
## Einwohner (Wohnberechtigte)



	Insgesamt		Ausländer	
	Anzahl	Jun 1975 = 100	Anzahl	Jun 1975 = 100
<b>30. Juni 1975</b>	7 941	100,0	872	100,0
<b>30. Juni 1990</b>	6 715	84,6	903	103,6
<b>30. Juni 2008</b>	6 511	82,0	1 340	153,7
<b>Prognose: 2020</b>	5 687	71,6	743	85,2
	% - Veränderung		% - Veränderung	
<b>Veränderung 1975/2008</b>	- 1 430	- 18,0	+ 468	+ 53,7
<b>Veränderung 1990/2008</b>	- 204	- 3,0	+ 437	+ 48,4
<b>Veränderung 2008/2020</b>	- 824	- 12,7	- 597	- 44,6

## Ausländer (nach Staatsangehörigkeit)

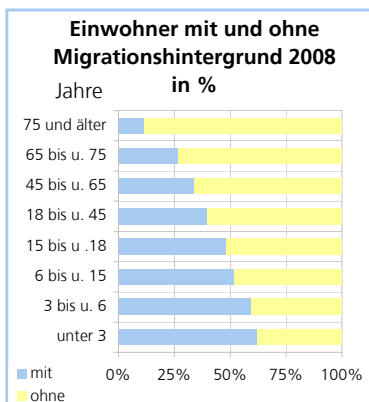
jeweils zum 30.06.



	2008		1990	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Griechenland</b>	154	11,5	77	8,5
<b>Italien</b>	187	14,0	210	23,3
<b>Übrige EU-Staaten</b>	293	21,9	173	19,2
<b>Kroatien</b>	128	9,6	.	0,0
<b>Serbien</b>	86	6,4	202	22,4
<b>Türkei</b>	185	13,8	155	17,2
<b>Sonstige Staaten</b>	307	22,9	86	9,5
<b>Ausländer insgesamt</b>	1 340	100,0	903	100,0
<b>EU (aktueller Gebietsstand)</b>	634	47,3	460	50,9
<b>Ehemaliges Jugoslawien</b>	313	23,4	202	22,4

## Einwohner (mit und ohne Migrationshintergrund)

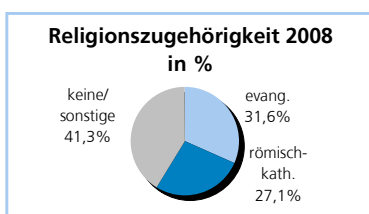
jeweils zum 30.06.



	Mit Migrationsh. 2008		Ohne Migrationsh. 2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	99	62,3	60	37,7
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	90	59,6	61	40,4
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	263	52,0	243	48,0
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	85	48,3	91	51,7
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	1 031	39,9	1 552	60,1
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	533	33,8	1 042	66,2
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	267	19,6	1 094	80,4
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	75	11,6	571	88,4
<b>Einwohner insgesamt</b>	2 368	36,4	4 143	63,6

## Religion

jeweils zum 30.06.

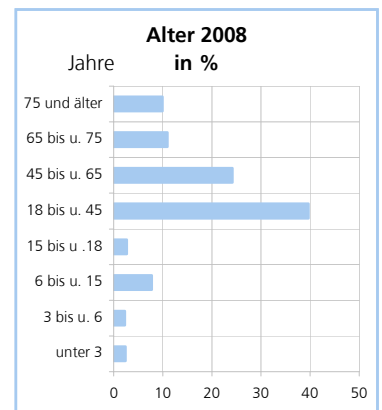


	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Evangelisch</b>	2 057	2 948	3 971	- 48,2
<b>Römisch-katholisch</b>	1 762	2 155	2 521	- 30,1
<b>Keine/sonstige</b>	2 692	1 612	1 449	+ 85,8
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 511	6 715	7 941	- 18,0

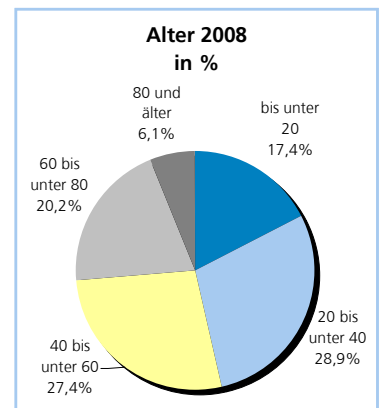
### Alter

jeweils zum 30.06.

	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	159	217	194	- 18,0
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	151	155	266	- 43,2
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	506	386	1 002	- 49,5
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	176	151	301	- 41,5
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	2 583	2 804	3 220	- 19,8
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	1 575	1 714	1 806	- 12,8
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	1 361	1 288	1 152	+ 18,1
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	646	707	355	+ 82,0
<b>Durchschnittsalter</b>	43,3	42,4	38,1	+ 13,7



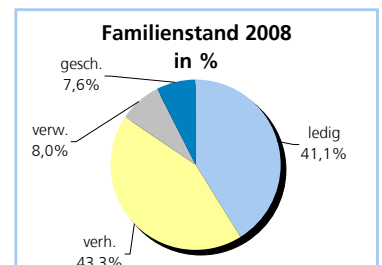
	2008	1990	1975	Frauen 2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>unter 10 Jahre</b>	520	540	925	48,5
<b>10 bis unter 20 Jahre</b>	612	508	1 027	49,5
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>	881	1 324	1 130	50,9
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>	1 002	930	1 363	48,0
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>	1 046	890	1 019	44,8
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>	739	867	811	50,7
<b>60 bis unter 70 Jahre</b>	741	710	981	50,3
<b>70 bis unter 80 Jahre</b>	576	554	548	58,3
<b>80 bis unter 90 Jahre</b>	340	354	127	69,7
<b>90 Jahre und älter</b>	54	38	10	83,3
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 511	6 715	7 941	51,0



### Familienstand

jeweils zum 30.06.

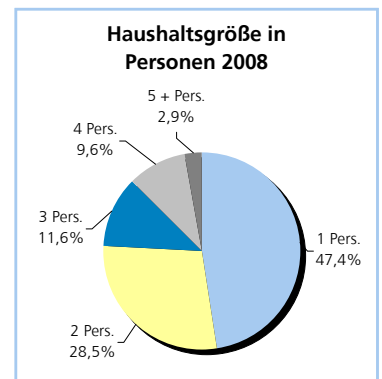
	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Ledig</b>	2 676	2 470	2 847	- 6,0
<b>Verheiratet</b>	2 818	3 243	4 252	- 33,7
<b>Verwitwet</b>	521	636	607	- 14,2
<b>Geschieden</b>	496	366	235	+ 111,1
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 511	6 715	7 941	- 18,0



### Haushalte und Familien

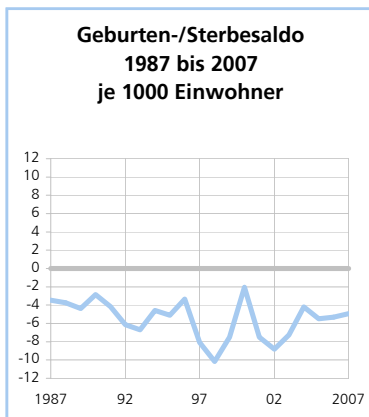
jeweils zum 30.06.

	2008		1992	1992/2008
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Haushalte insgesamt</b>	3 295	100,0	100,0	- 2,7
<b>mit 1 Person</b>	1 561	47,4	44,6	+ 3,4
<b>mit 2 Personen</b>	940	28,5	28,3	- 2,0
<b>mit 3 Personen</b>	382	11,6	15,0	- 24,8
<b>mit 4 Personen</b>	317	9,6	9,2	+ 1,3
<b>mit 5 und mehr Personen</b>	95	2,9	2,8	0,0
<b>Ø Haushaltgröße in Personen</b>	1,93		1,98	- 2,6
<b>Familien mit Kindern unter 18 J.</b>	632	19,2	18,1	+ 3,3
<b>Alleinerziehend</b>	149	4,5	2,7	+ 65,6



## Geburten und Sterbefälle

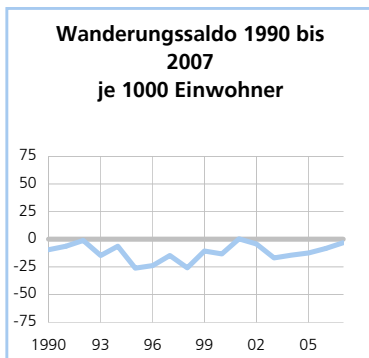
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Geburten</b>	8,0	13,7	1 187	267
<b>Sterbefälle</b>	12,9	16,5	1 869	70
<b>Geburten-/Sterbesaldo</b>	- 4,9	- 2,8	- 682	+ 197
<b>Zusammengefasste Geburtenziffer</b>				
	2005 bis 2007	1990 bis 1992	1975 bis 1977	1975/2007
	je Frau	je Frau	je Frau	in %
<b>Mutter deutsch</b>	1,1	1,3	1,1	+ 0,4
<b>Mutter nichtdeutsch</b>	1,3	1,9	2,4	- 47,4
<b>Insgesamt</b>	1,1	1,4	1,2	- 5,4

## Zu- und Wegzüge

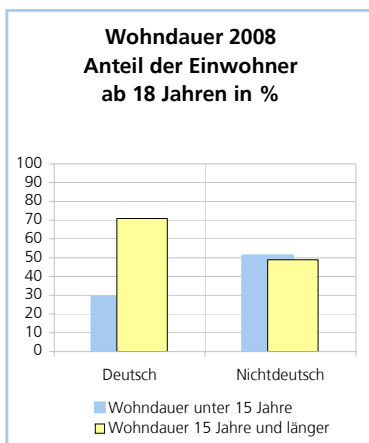
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Zuzüge aus anderen Gemeinden</b>	361	406	6 501	2 711
<b>Wegzüge in andere Gemeinden</b>	421	392	6 963	2 302
<b>Wanderungssaldo</b>	- 60	+ 14	- 462	+ 409
<b>Zuzüge aus anderen Stadtbezirken</b>	558	455	9 087	2 708
<b>Wegzüge in andere Stadtbezirke</b>	447	399	8 152	2 475
<b>Wanderungssaldo</b>	+ 111	+ 56	+ 935	+ 233
<b>Wanderungssaldo insgesamt</b>	+ 51	+ 70	+ 473	+ 642

## Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart

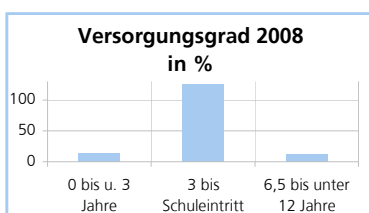
30.06.2008



	Wohndauer von Einwohnern ab 18 Jahren			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Deutsch</b>	1 267	29,0	3 096	71,0
<b>Nichtdeutsch</b>	591	51,1	565	48,9
<b>Insgesamt</b>	1 858	33,7	3 661	66,3
	Geboren in ...			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
<b>Deutsch</b>	2 490	53,4	1 937	233
<b>Nichtdeutsch</b>	420	22,7	98	1 333
<b>Insgesamt</b>	2 910	44,7	2 035	1 566

## Tageseinrichtungen für Kinder

15.03.2008

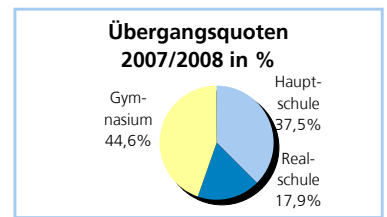


	2008		
	0 bis u. 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	6,5 bis u. 12 J.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Anzahl der Kinder</b>	146	155	306
<b>Verfügbare Plätze</b>	19	195	36
<b>Versorgungsgrad (%)</b>	13,0	125,8	11,8

### Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen)

Schuljahr 2007/2008 bzw. 1994/1995

	2008		1995	1995/2008
	Schüler	in %	in %	in %
Hauptschule	21	37,5	23,8	+ 110,0
Realschule	10	17,9	40,5	- 41,2
Gymnasium	25	44,6	35,7	+ 66,7
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 33,3</b>



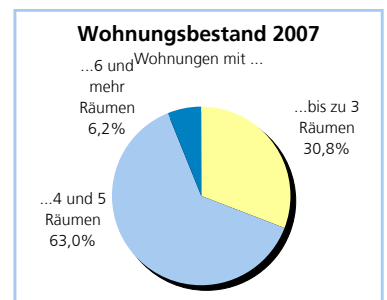
### Schulen zum 12.10.2007

	2007			1990/2007
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler in %
Grundschule	1	9	204	+ 18,6
Hauptschule	1	10	183	- 7,1
Realschule	keine Realschule vorhanden			
Gymnasium	kein Gymnasium vorhanden			
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>387</b>	<b>+ 4,9</b>

### Gebäude- und Wohnungsbestand

jeweils zum 31.12.

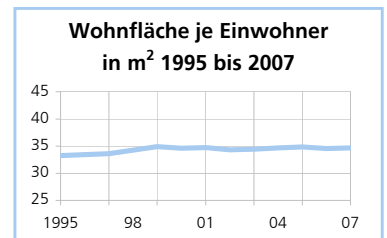
	2007		1995	1995/2007
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ein-/ Zweifamilienhäuser	330	38,6	323	+ 2,2
Mehrfamilienhäuser	524	61,4	514	+ 1,9
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>854</b>	<b>100,0</b>	<b>837</b>	<b>+ 2,0</b>
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	1 017	30,8	998	+ 1,9
mit 4 und 5 Räumen	2 081	63,0	2 040	+ 2,0
mit 6 und mehr Räumen	206	6,2	194	+ 6,2
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>3 304</b>	<b>100,0</b>	<b>3 232</b>	<b>+ 2,2</b>



### Wohnversorgung

jeweils zum 31.12.

	2007	1995	1995/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	2,0	1,9	+ 0,1	+ 3,7
Einwohner je Wohnung	2,0	2,0	- 0,1	- 3,5
Wohnfläche je Wohnung (m <sup>2</sup> )	68,0	67,7	+ 0,3	+ 0,5
<b>Wohnfläche je Einwohner (m<sup>2</sup>)</b>	<b>34,6</b>	<b>33,3</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 4,1</b>



### Bautätigkeit

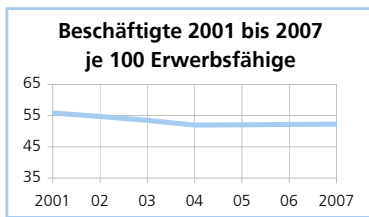
jeweils zum 31.12.

	2001 bis 2007	1994 bis 2000	1987 bis 1993	1987 bis 2007
	Summe	Summe	Summe	Summe Wohn-/ Nutzfläche in m <sup>2</sup>
Neu errichtete Wohngebäude	11	15	5	8 299
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	10	3	3	2 078
Neu errichtete Nichtwohngebäude	3	10	22	42 827
darunter Bürogebäude	0	3	9	18 278
<b>Neu errichtete Wohnungen insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>92</b>	<b>53</b>	<b>12 333</b>
darunter Eigentumswohnungen	0	80	6	5 248
	<b>2007</b>	<b>2000</b>	<b>1995</b>	<b>1990</b>
Ø Größe Neubauwohnung (m <sup>2</sup> )	87,6	0,0	128,3	78,6
<b>Bestandserneuerungsquote (%)</b>	<b>4,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,9</b>	<b>6,7</b>



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

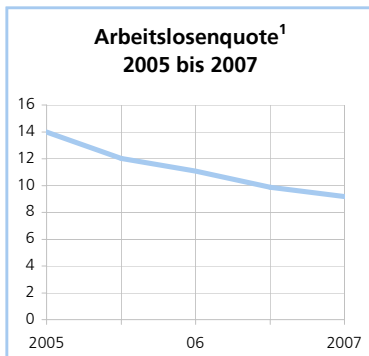
jeweils zum 30.06.



	2007	2001	2001/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Unter 25 Jahre	274	278	+ 4	- 1,4
Frauen	1 008	1 060	+ 52	- 4,9
Ausländer	496	479	- 17	+ 3,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 270</b>	<b>2 349</b>	<b>+ 79</b>	<b>- 3,4</b>

## Arbeitslose am Wohnort

jeweils zum 31.12.



	2007		2005	2005/2007
	insgesamt	Quote¹ in %	Quote¹ in %	Veränderung in %-Punkten
Jugendarbeitslose (u. 25 J.)	17	6,3	9,1	- 2,8
Ausländische Arbeitslose	75	15,1	28,5	- 13,5
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	<b>208</b>	<b>9,2</b>	<b>14,0</b>	<b>- 4,8</b>

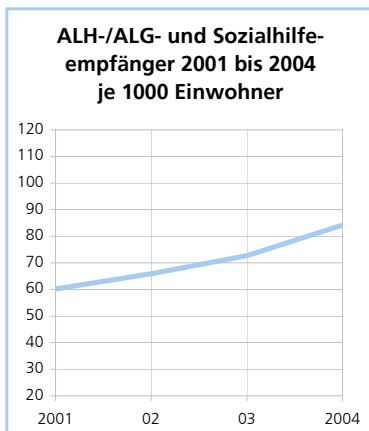
  

Langzeitarbeitslose	2007		2005		2005/2007
	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	Veränderung in %-Punkten
	70	33,7	70	34,4	- 0,8

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen; Arbeitslosenquote der BA zum 31.12.2007: 5,8%

## Arbeitslosengeld/-hilfe und Sozialhilfe

jeweils zum 31.12.



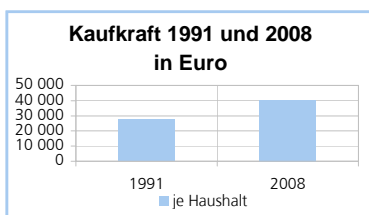
bis 2004	2004		2001	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeldempfänger	165	25,6	103	16,1
Arbeitslosenhilfeempfänger	127	19,7	58	9,0
Sozialhilfeempfänger	250	38,8	225	35,1
<b>ALH- und Sozialhilfeempfänger</b>	<b>377</b>	<b>58,6</b>	<b>283</b>	<b>44,1</b>

ab 2005	2007		2005	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeld-I-Empfänger	61	9,4	111	17,3
Arbeitslosengeld-II-Empfänger	320	49,3	293	45,8
Sozialhilfeempf. (SGB XII 3. + 4.Kap.)	51	7,9	43	6,7
<b>ALG-II- und Sozialhilfeempfänger</b>	<b>371</b>	<b>57,2</b>	<b>336</b>	<b>52,5</b>

## Kaufkraft

Prognosezahlen für das jeweilige Jahr - bzw. Zahlen zum 30.6.



	2008	1991	1991/2008²	2005 Stuttgart = 100
	in Euro	in Euro	in %	
<b>Kaufkraft je Einwohner (nominal)</b>	<b>20 588</b>	<b>14 007</b>	<b>+ 47,0</b>	<b>95,2</b>
<b>Kaufkraft je Haushalt (nominal)</b>	<b>40 564</b>	<b>27 703</b>	<b>+ 46,4</b>	<b>96,1</b>

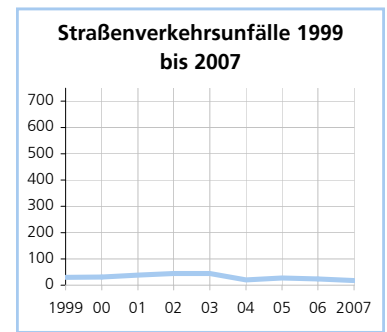
² Zum Vergleich: Anstieg der Verbraucherpreise in Baden-Württemberg 1991/2008: 39,9 %



## Unfälle (ohne Autobahnunfälle)

jeweils zum 31.12.

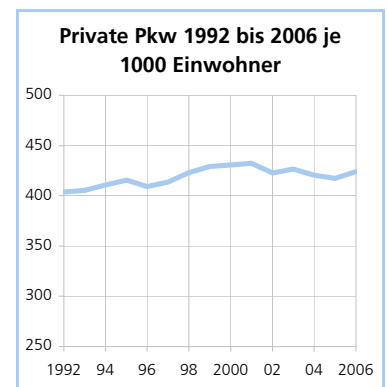
	2007	1999	1999/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	18	30	- 12	- 40,0
darunter mit Personenschaden	7	17	- 10	- 58,8
darunter mit schwerem Sachschaden	6	5	+ 1	+ 20,0
Bei Unfällen verletzte Personen	6	20	- 14	- 70,0
Bei Unfällen getötete Personen	1	0	+ 1	x
	2007	1999	1999/2007	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	2,8	4,7	- 41,0	



## Kraftfahrzeuge

jeweils zum 31.12.

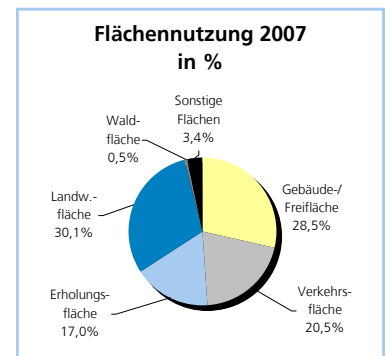
	2007		1992	1992/2006
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Private Pkw insgesamt</b>	2 534	100,0	100,0	- 0,5
darunter				
Audi	138	5,4	6,1	- 8,3
BMW	204	8,1	7,4	+ 3,4
Ford	235	9,3	10,5	- 7,2
Mercedes-Benz	456	18,0	15,2	+ 16,0
Opel	299	11,8	15,1	- 20,7
Porsche	10	0,4	0,3	0,0
Volkswagen	439	17,3	22,8	- 20,8
<b>Private Pkw je 1000 Einwohner</b>	391		404	+ 5,0



## Flächennutzung

jeweils zum 31.12.

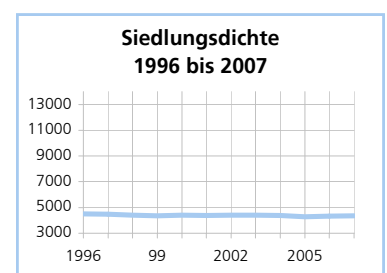
	2007		1996	1996/2007
	Hektar	in %	in %	in %
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	149	67,6	66,0	+ 2,2
Gebäude- und Freifläche	62,9	28,5	27,9	+ 1,9
Verkehrsfläche	45,2	20,5	20,0	+ 2,1
Erholungsfläche	37,7	17,0	16,5	+ 3,1
Landwirtschaftsfläche	66,6	30,1	30,3	- 0,8
Waldfläche	1,1	0,5	0,5	0,0
Sonstige Flächen	7,5	3,4	4,8	- 29,6
<b>Fläche insgesamt</b>	221,0	100,0	100,0	- 0,2



## Indikatoren zur Flächennutzung

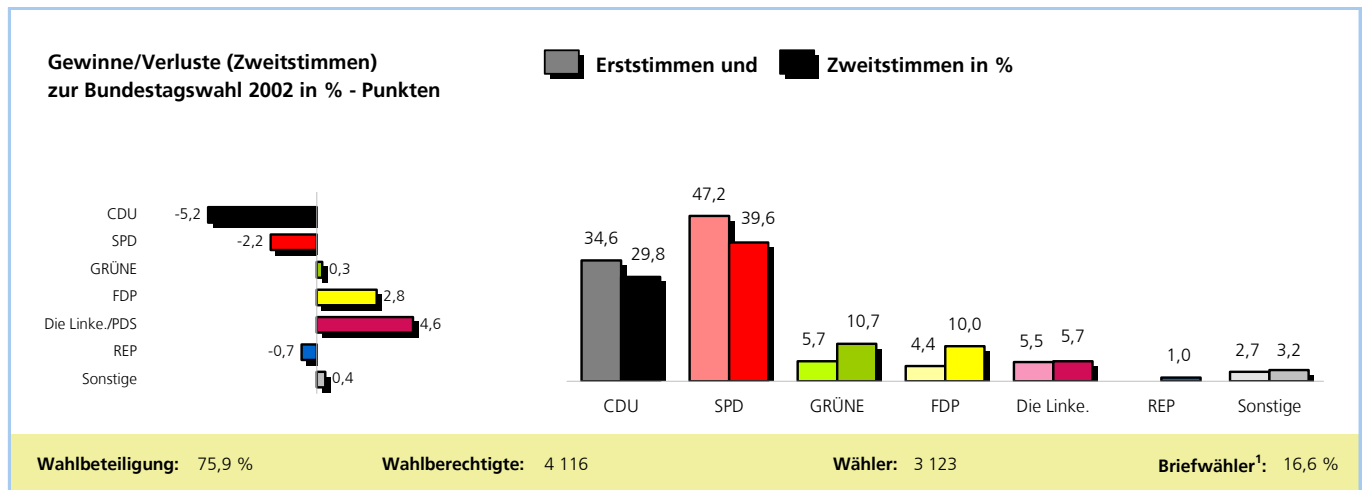
jeweils zum 31.12.

	2007	1996	1996/2007
			in %
<b>Verkehrsfläche (m<sup>2</sup>/Einw.)</b>	69,7	67,4	+ 3,4
<b>Erholungsfläche (m<sup>2</sup>/Einw.)</b>	58,0	55,6	+ 4,4
<b>Freifläche (m<sup>2</sup>/Einw.)</b>	173,2	174,8	- 0,9
<b>Bebauungsdichte (Wohngeb./km<sup>2</sup>)</b>	572,0	573,4	- 0,2
<b>Siedlungsdichte (Einw./km<sup>2</sup>)</b>	4 345,5	4 496,1	- 3,3



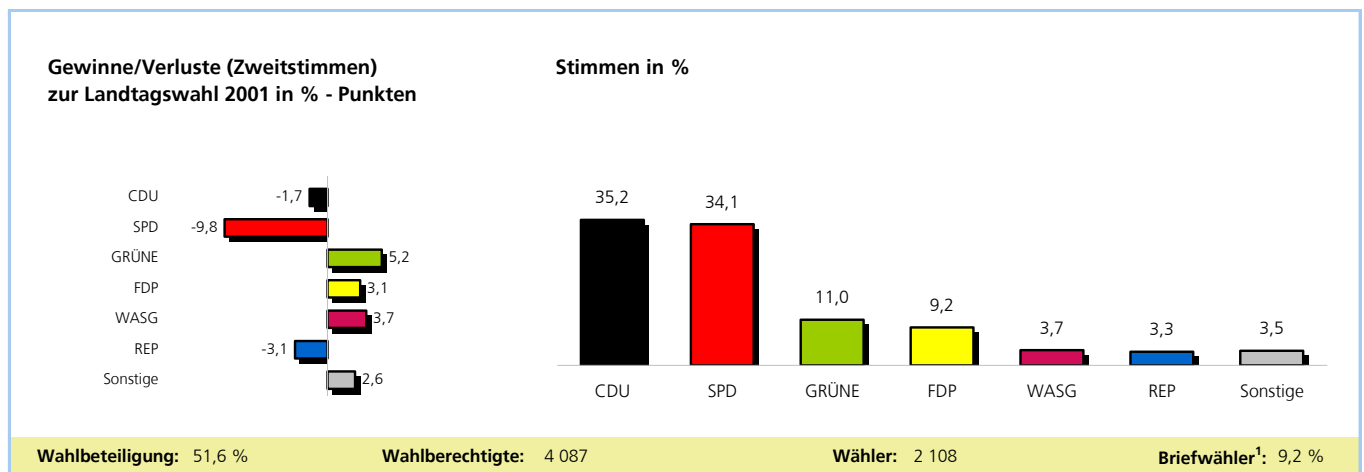
### Bundestagswahl 2005

am 18.09.2005



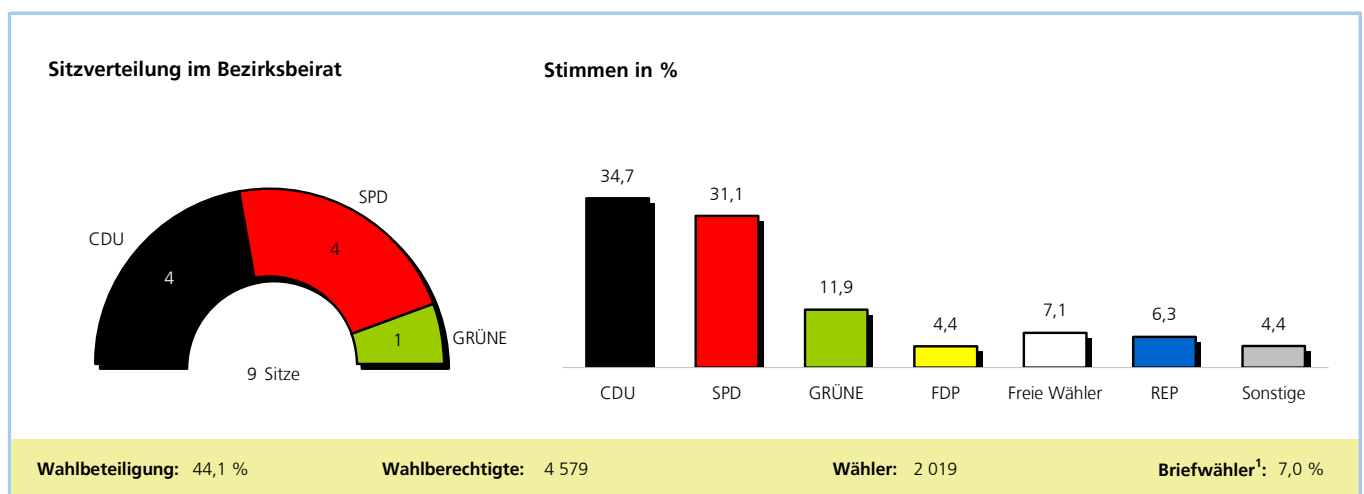
### Landtagswahl 2006

am 26.03.2006



### Gemeinderatswahl 2004

am 13.06.2004



<sup>1</sup> Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten

Stadtteile  
2007

Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter	
insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre	
6 489	20,5	297	9,4	1 369	8,3	43,43	501 <b>Münster</b>
6 489	20,5	297	9,4	1 369	8,3	40,47	<b>Stadtbezirk Münster</b>

Wegzugs- raten	Geburten und Sterbefälle			Religion			
	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbesaldo	evangelisch	römisch- katholisch	keine / sonstige	
je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	in %	in %	
134	8,0	12,9	-4,9	32,0	27,5	40,5	501 <b>Münster</b>
134	8,0	12,9	-4,9	32,0	27,5	40,5	<b>Stadtbezirk Münster</b>

insgesamt	Haushalte				durchschnittl. Größe	Familien mit Kindern unter 18 J.		
	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	Personen		insgesamt	davon allein- erziehend	
Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %		
3 294	47,3	28,5	24,1	1,9	627	23,0	501 <b>Münster</b>	
3 294	47,3	28,5	24,1	1,9	627	23,0	<b>Stadtbezirk Münster</b>	

Flächenstruktur					Wohnen		
Boden- fläche	Siedlungs- u. Verkehrsfl.	Gebäude- u. Freifläche	Erholungs- fläche	Landwirtsch. Fläche	Wohn- fläche	Ein-/Zwei- fam.häuser	
in ha	in %	in %	in %	in %	m <sup>2</sup> je Einw.	in %	
221,0	67,6	28,5	17,0	30,1	34,6	38,6	501 <b>Münster</b>
221,0	67,6	28,5	17,0	30,1	34,6	38,6	<b>Stadtbezirk Münster</b>

Arbeitslose			Arbeitslosengeld- empfänger		Sozialhilfe		
Insgesamt	Quote <sup>1</sup>	Anteil Lang- zeitarbeitsl.	ALG 1	ALG 2	Leistungsempfänger SGB XII		
Anzahl	in %	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt	je 1 000 Einw.	
208	9,2	33,7	61	320	51	8	501 <b>Münster</b>
208	9,2	33,7	61	320	51	8	<b>Stadtbezirk Münster</b>

<sup>1</sup> Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.